

# Beschlussvorlage

Fachbereich II

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0104/2012

Vorlage für die Sitzung		
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	<b>05.12.2012</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand: **Freizeitpark Rheinbach; hier: Betrieb des Kneippbeckens**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:  
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:  
siehe Sachverhalt

## 1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport spricht sich unter Berücksichtigung der ermittelten notwendigen Sanierungskosten dafür aus, den Betrieb des Kneippbeckens im Freizeitpark einzustellen. Die Anlage soll mit möglichst geringem Aufwand als Aufenthalts-/Grünfläche gestaltet werden.

## 2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Im Freizeitpark befindet sich bereits seit der Inbetriebnahme der Erholungsanlage auch das Kneippbecken im Bereich des Terrassencafès. Dieses Angebot wurde auch rege in Anspruch genommen, wenn auch nicht immer im Sinne des eigentlichen Verwendungszweckes. Bereits in den letzten Jahren wurden Wasserverluste verzeichnet, die aus der Undichtigkeit des Beckens resultierten. Kleinreparaturen sorgten immer wieder für eine kurzzeitige Verbesserung, im Kalenderjahr 2012 konnte das Wassertretbecken aufgrund erheblicher Schäden, die auch eine Verletzungsgefahr darstellten, jedoch nicht geöffnet werden. Die für die Sanierung erforderlichen Reparaturarbeiten sind sehr kostenintensiv. Es wird von einem Sanierungsaufwand von ca. 7.500,-- €ausgegangen.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Finanzlage der Stadt Rheinbach und der Tatsache, dass es sich beim Betrieb des Kneippbeckens um eine sogenannte freiwillige Aufgabe handelt, schlägt die Verwaltung vor, das Kneippbecken nicht mehr zu betreiben. Da auch ein kompletter Rückbau zu kostenintensiv wäre, ist beabsichtigt, die Anlage mit Erde aufzufüllen, einzusäen und mit den im Park zur Verfügung stehenden Liegestühlen auszustatten.

Rheinbach, den 21.11.2012

Dr. Raffael Knauber  
Erster Beigeordneter

Wolfgang Rösner  
Fachbereichsleiter